

Sommersemester 2016

## KOLLOQUIUM

### Resilienz in Städten und Regionen

[Drei Vorträge im Rahmen des Institutskolloquiums im Wintersemester](#)

Resilienz wird zunehmend als wichtige Eigenschaft von Städten und Regionen erkannt. Was bedeutet der Begriff? Welche Krisen müssen bewältigt werden? Welche Folgen ergeben sich daraus? Diesen Fragen widmet sich das Institutskolloquium im Wintersemester:

#### 9.11.2016

Prof. Dr. Rüdiger Wink (HTWK Leipzig): Schock die Regionalwirtschaft: Stand und Perspektiven der regionalökonomischen Resilienzforschung

#### 7.12.2016

Dr. Luis Inostroza (TU Dresden): Incorporating the Socio-economic Dimension in Resilience Studies: Some Concepts and Examples of Spatially Explicit Approaches

#### 18.1.2016

Sara Meerow (University of Michigan): The Contested Natures of Urban Resilience

Die Vorträge finden jeweils **mittwochs um 16.15 Uhr in HZO 100** statt.

## ZUR PERSON

### Abschied von Werner Herzog



[Kartograph, Lehrender und Archivar geht nach über 40 Jahren in den Ruhestand](#)

70 Semester als Lehrender, 42 Jahre an der RUB insgesamt – das beschreibt die Arbeitsdauer des dienstältesten Mitarbeiters des Geographischen Instituts, Dr. Werner Herzog, der nun in den Ruhestand geht. Wichtiger sind ihm aber die Inhalte seiner Arbeit, die neben seiner Tätigkeit als Lehrender in der Kartographie auch die Leitung des Kartenarchivs umfasste, das er vom analogen ins digitale Zeitalter überführte. Was die Qualitäten seiner Zeit an der RUB ausgemacht hat – das beschreibt er in einem Interview.

## INHALT

[Veranstaltungen.....Seite 2](#)

[Publikationen.....Seite 2](#)

[Promotionen.....Seite 3](#)

[Personalia.....Seite 4](#)

[Lehre.....Seite 5](#)

## Veranstaltungen

### Bildung und Wissenschaft in Bochum und der Region

#### [Festvortrag zum Jubiläum der Gesellschaft für Geographie und Geologie](#)

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Bochumer Gesellschaft für Geographie und Geologie findet am **26. Oktober ab 19 Uhr im Kunstmuseum Bochum** eine Festveranstaltung statt. Der Festvortrag wird von Prorektorin Prof. Dr. Uta Hohn gehalten und behandelt das Thema „Wegweiser Zukunft: Stadtentwicklung im Zeichen von Bildung und Wissenschaft in Bochum und der Region“. Da die Veranstaltung mit einem Empfang endet, wird um Anmeldung gebeten.

### Zukunft unserer Erde: Globale Prozesse und regionale Herausforderungen

#### [Programm 2016/17 der Gesellschaft für Geographie und Geologie](#)

Schwerpunkt des diesjährigen Vortragsprogrammes ist der Zusammenhang zwischen der globalen und der regionalen Ebene. Den Auftakt bildet am 21.9. 2016 der Vortrag von Dipl.-Geograph Frank Swiaczny (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden) über die Herausforderungen und Chancen der Flüchtlingsmigration für das Ruhrgebiet.

### Ruhr Lecture: Key issues in metropolitan Research

#### [Gemeinsames Programm der Universitätsallianz Ruhr \(UAR\)](#)

„Metropolitan Research“ ist mittlerweile eines der Kompetenzfelder der UAR. Umso bedeutender ist die Ruhr Lecture, die sich als gemeinsames Format der drei Universitäten Duisburg-Essen, Dortmund und Bochum bewährt hat. Hier ansässige Wissenschaftler und Experten stellen die Entwicklungen im Ruhrgebiet vor, ergänzt um Vorträge externer Referenten, die Erfahrungen aus anderen Metropolen einbringen. Um Studierende englischsprachiger Studiengänge einbeziehen zu können (z. B. des TuL-Studiengangs der Geographie in Bochum) finden alle Vorträge in englischer Sprache statt.

## Promotionen

### Bewässerung mit Brauchwasser im Nahen Osten

Im zurückliegenden Studienjahr wurde Dr. Karsten Schacht in der Bodenkunde promoviert. Der Titel seiner Dissertation lautet „Treated wastewater irrigation in the Middle East: Soil suitability and impact on physical soil properties“.

## PUBLIKATIONEN



### Unternehmerische Verantwortung in der Stadt- und Regionalentwicklung

Mit großer Bochumer Beteiligung ist ein Heft zum Thema „Corporate Regional Responsibility“ in der Zeitschrift „STANDORT - Zeitschrift für Angewandte Geographie“ erschienen. Im Themenheft sind u. a. Beiträge von Uta Hohn, Matthias Kiese, Christiane Kleine-König, Klaus Kost, Frank Osterhoff, Laura Suarsana, Meike Schiek und Jörg Weingarten versammelt.

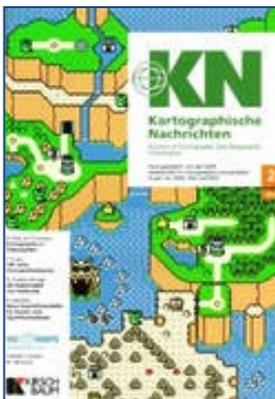
*Zeitschrift für Angewandte Geographie, Band 40, Heft 1, März 2016*



### BRIC-Investitionen in Deutschland

Investitionen aus den wachstumsstarken BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China) sind Thema eines auch von Bochumer Alumni herausgegebenen Buches: Es behandelt u. a. Strukturen, Strategien und Beschäftigungseffekte von BRIC-Direktinvestitionen sowie die Einstellung der Investoren gegenüber der Mitbestimmungspraxis.

*Franz, Martin; Henn, Sebastian; Weingarten, Jörg (Hg.) 2016: BRIC-Investitionen in Deutschland. Chancen und Risiken für Unternehmen und Arbeitnehmer. Bielefeld.*



### „Super Mario“ als Thema der Kartographie

Die Videospiele, die ab den 1990er Jahren über Spielekonsolen zum Einsatz kamen, unterstützten verschiedene graphische und auch auditive Effekte, die die räumliche Dimension stärker in den Mittelpunkt stellten. In einem Beitrag in den „Kartographischen Nachrichten“ stellen Frank Dickmann und Dennis Edler charakteristische kartographische Grundstrukturen vor, die im Computerspiel *Super Mario World* zur Anwendung gelangten und die auch die Entwicklung von interaktiven Raumvisualisierungen nachfolgender Spielwelten prägten.



### Höhlenklimatologie im Podcast und im Museum

Die Ergebnisse der Expeditionen von Prof. Dr. Andreas Pflitsch sind nun nicht mehr nur in seinen wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu finden, sondern auch künstlerisch verarbeitet. Die Ausstellung „Erdgezeiten“ in der Universitätsbibliothek zeigt von Andreas Pflitsch gemachte Fotos kombiniert mit Modellagen, die basierend auf diesen Fotos von Renate Bonacker erstellt wurden. Zudem durfte Prof. Pflitsch in der [WDR-Sendung „Neugier genügt“](#) von seinen Ergebnissen und Erlebnissen berichten.



### Bodenkunde in „planet e“

Die ZDF-Wissenschaftssendung „planet e“ hat sich mit den Folgen der Entsorgung von Elektroschrott, u.a. auf einer Müllkippe in Ghana, auseinandergesetzt. Prof. Dr. Marschner, der sich seit Jahren mit der Umweltbelastung von Böden auseinandersetzt, wurde hier als Experte hinzugezogen.

## PERSONALIA

### AG Geomatik

**Dr. Werner Herzog** verlässt das Geographische Institut nach 35 Jahren als Mitarbeiter in der Kartographie um in den Ruhestand zu wechseln. Im Interview (s. o.) berichtet er über seine Zeit an der RUB. Seine Nachfolge hat bereits vorgezogen **Dr. Dennis Edler** angetreten, dessen Aufgabenprofil sich jedoch von dem seines Vorgängers unterscheidet (s. Newsletter vom WiSe 15-16), da er auch als Studiengangskoordinator tätig ist.

### AG Klimatologie

Große Umbrüche tun sich hier auf: **Prof. Dr. Jan Cermak** verlässt das Geographische Institut nach knapp fünf Jahren Tätigkeit, um am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) die Professur für Geophysikalische Fernerkundung zu übernehmen. **Dr. Martina Grudzielanek** gibt ihre Stelle zugunsten eines Dezernentenpostens im Bereich Klimawandel beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) auf. Ihre Nachfolge als wissenschaftlicher Mitarbeiter, zuständig u. a. für das Management der Klimastationen und den Datenverkauf bzw. die Datenweitergabe, ist **Malte Fliegner**.

### AG Bodenkunde

**Dr. Marina Anisimova** verlässt die AG nach sechs, **Julia Breidenbach** nach fünf Jahren Jahren Mitarbeit. **Katharina Schwarz** ist seit August als wissenschaftliche Mitarbeiterin über ein Drittmittelprojekt in Kooperation mit der Uni Wuppertal, **Julian Heitkötter** seit Mai als neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter in der AG in Bochum beschäftigt.

### Geographiedidaktik

Die Geographiedidaktik hat mit **Katharina Feja** eine neue wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Projekt „Klimawandel findet Stadt - ein Konzept zur Förderung der Bewertung von Klimafolgen und Anpassungsstrategien in städtischen Räumen im Sinne des entdeckenden und forschenden Lernens“ gefunden. Sie wird sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsmodulen zu den Themenfeldern „Gesundheit“ und „Risikoprävention“ befassen.

### AG Metropolenforschung

Das DFG-Projekt „Empirische Planungskulturforschung in schrumpfenden Städten und Stadtregionen am Beispiel von Freiraum-, Wohnflächen- und Einzelhandelsentwicklungen“ hat seine Arbeit aufgenommen. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter ist in diesem Rahmen **Helge Conrad** tätig.

### Verwaltung

**Prüfungsamt:** Die Bearbeitung der B.Sc.-Bachelorstudierenden erfolgt bereits seit einigen Monaten durch **Sabine Feige**, nicht mehr durch **Manuela Deckert**, die sich damit intensiver den komplexen Verwaltungsvorgängen des Zweifachstudienganges B. A. widmen kann.

**Forschungsmanagement:** Arbeitsgruppenunabhängig nimmt nun ein kleines Team zur Forschungsunterstützung seine Tätigkeit auf: Ein Forschungskordinator (derzeit noch nicht besetzt) wird die Beantragung von Projekten insbesondere zum gemeinsamen Forschungsschwerpunkt "Transformation urbaner Landschaften" begleiten, **Wiltrud Herlitze** bei der gleichen Arbeit in der Verwaltung mitwirken.

**EDV:** **Julian Metzler** hat seine Ausbildung im EDV-Bereich erfolgreich abgeschlossen und im Juli eine Stelle bei den Zentrale IT-Services der Ruhr-Universität angetreten. Als neuer Auszubildender ist dafür **Tristan Lohde** eingestellt worden. Damit gibt es nun drei Azubis in der IT der Geographie (mit **Sebastian Hahn** im zweiten Lehrjahr und **Jan Maron** im dritten Lehrjahr).

## LEHRE



### Stadterneuerung und das Image von Großwohnsiedlungen

Mit der Wahrnehmung von Großwohnsiedlung in Gelsenkirchen und Bonn befassten sich jüngst Geographiestudierende. Ein Ergebnis ist, dass Erneuerungsmaßnahmen wohl zu einer Verbesserung des Image beitragen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).



### Schottland Ziel von Masterstudierenden

Erstmals war in diesem Jahr Edinburgh das Ziel der [Summer School im Modul „Vergleichende Metropolenforschung“](#). Die Studierenden wurden mit der Situation Schottlands kurz nach der Brexit-Entscheidung konfrontiert. Expertinnen und Experten u. a. des City of Edinburgh Council, des schottischen Parlaments und der Universität Strathclyde standen Rede und Antwort. Eine zweite Gruppe fuhr nach Wien.



### Das Kartenarchiv- ein Anachronismus?

Dieser Meinung ist Dr. Werner Herzog, langjähriger Leiter des Kartenarchivs, nicht. Er hält es trotz der zunehmenden Digitalisierung für unentbehrlich.

Anlässlich seiner Pensionierung hat er in einem Interview [einige Fragen zu den Einsatzmöglichkeiten von Karten in Lehre und Forschung](#) beantwortet.



### Bachelor-Exkursion nach Mitteldeutschland

Ein Exkursionsziel war in diesem Jahr Mitteldeutschland mit [Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen](#). Andere Exkursionen führten nach Berlin-Brandenburg, Süddeutschland, in die USA und die Niederlande.

## ALUMNI

Wenn Sie Praktikanten oder Praktikantinnen suchen, Stellenzeigen verbreiten möchten oder einfach den Kontakt zu Ihrem alten Institut suchen, wenden Sie sich an die Alumnibeauftragte des Geographischen Instituts, Dr. Astrid Seckelmann, [astrid.seckelmann@rub.de](mailto:astrid.seckelmann@rub.de), 0234-3224789

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Geographisches Institut der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

**Redaktion: und Layout:** Astrid Seckelmann, Tel.: 0234/3224789, [astrid.seckelmann@rub.de](mailto:astrid.seckelmann@rub.de)